

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 23-13 **Wenzenbach - Mittel- und Grundschule**
LV: 01 **BMA BA1 (Mittelschule)**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Mittelschule.....	7
1.1.	Brandmeldeanlage.....	7
1.1.1.	Brandmeldezentrale.....	7
1.1.2.	Feuerwehr-Informationszentrale.....	10
1.1.3.	Peripherie.....	12
1.1.4.	Feldgeräte, Alarmtonger und Zubehör.....	14
1.1.5.	Inbetriebnahme / Sonstiges.....	17
1.1.6.	Dokumentation.....	19
1.2.	Montagegerüst.....	20
1.2.1.	Montagegerüst.....	20
1.3.	Wartung.....	21
1.3.1.	Wartung BMA.....	21
1.4.	Bauleistungen im Stundenlohn.....	22
1.4.1.	Bauleistungen im Stundenlohn.....	22
1.5.	Nachhaltiges Bauen QNG / BNB.....	24
1.5.1.	Dokumentation Nachhaltiges Bauen.....	25
	Zusammenstellung.....	29

Projekt: 23-13
LV: 01

**Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

--- Allgemeine Baubeschreibung ---

01. Angaben zur Baustelle:

Baumaßnahme:
Neubau Schulkomplex am Roither Weg

Roither Weg 15, 15 a
93173 Wenzenbach

Leistung:
BA 1 - BMA

Auftraggeber:
Gemeinde Wenzenbach,
vertr. d. H. Ersten Bürgermeister Sebastian Koch
Hauptstraße 40
93173 Wenzenbach

02. Allgemeine Beschreibung des Projektes:

Städtebau - Entwurfskonzept allgemein

Die Gemeinde Wenzenbach plant die Generalsanierung der Mittelschule Wenzenbach. In diesem Zuge soll eine Zusammenlegung von Grundschule und Mittelschule am Standort Roither Weg 15 in 93173 Wenzenbach - derzeitiger Mittelschulstandort - erfolgen, sowie der Ausbau der Grund- und Mittelschule zur offenen Ganztagschule als QNG geförderte Maßnahme. Ausgangssituation, Angabe IST-Zustand Bei dem bestehenden Schulgebäude handelt es sich um einen mehrgeschossigen, unterkellerten Schulhausbau aus dem Jahre 1972/73. Die angeschlossenen Bauteile (westlicher Anbau) aus dem Jahre 2000 und Bibliothek werden abgebrochen um den 1. Bauabschnitt Neubau Lernhaus Mittelschule zu erstellen. Durch Teilabbrüche der nördlich bestehenden Schulbaukörper (Abbruch bestehender Verbindungsbau, westlicher Anbau und Teile der Außenanlagen) wird das erste Baufeld geschaffen und die Lernbausteine für Grundschule und Mittelschule in getrennten Bauabschnitten erstellt. Somit entsteht für beide Schulen eine identitätsstiftende Heimatbasis (Homepage). Lernhäuser Die beiden neuen zweigeschossigen Schulbaukörper, die sogenannten Lernhäuser, werden mit separaten überdachten Zugängen an den Bestand angeschlossen. In den Lernhäusern werden um den lichtdurchfluteten Marktplatz herum, die Klassen-Gruppen und Differenzierungsräume angeordnet. Lehrerstützpunkte und kompakte WC-Kerne ergänzen den funktionalen Baukörper. Die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen werden das Areal neu strukturieren und differenzierte und getrennte Pausenhöfe für die Grundschule und Mittelschule geschaffen. Das Foyer kann somit die Mensa bespielen, aber auch die Turnhalle bei Veranstaltungen. Das Schülercafé liegt zentral zur Mitbenutzung der offenen Ganztagschule im Erdgeschoss an die Mensa angegliedert.

Sanierung bestehendes Gebäude/Fachraumtrakt und Verwaltung Grundschule und Mittelschule sind durch verglaste Verbindungsgänge mit dem zu sanierenden Altbau verbunden. Im bestehenden dreigeschossigen massiven Gebäude ist nach Sanierung die Verwaltung mit Fachräumen untergebracht. Teile des Südturms werden erhalten, hier ist die Ganztagesbetreuung untergebracht. 3-Fach-Turnhalle Die gewünschte 3-Feld Halle wird im Osten zeitlich etwas versetzt zum BA1 Grundschule mit dem Hauptschulbaukörper verortet. Umgesetzt wurden überdachte Zugangs- und Pausenbereiche für 9 Grundschulklassen und 9

Projekt: 23-13
LV: 01

**Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Mittelschulklassen mit Gruppen- und Differenzierungsräumen unter Berücksichtigung des gesamten Raumprogramms und in Abstimmung mit dem Fördergeber (Förderbandbreiten). Die Umsetzung des neuen Konzepts wird in 4 Bauabschnitten erfolgen: Die Errichtung der Neubauten erfolgt in sinnvollen Bauabschnitten, in Abstimmung mit der Schulfamilie und im laufenden Schulbetrieb. Während der Bauphasen werden Ausweichflächen geschaffen, um den normalen Schulablauf zu gewährleisten. Die außerschulischen Nutzungen, welche der Fachklassenriegel beherbergt, werden einstweilen in der Grundschule statt finden (BA 3). Dies wurde bereits mit den Fachlehrern abgestimmt. Für die Schulküche muss es eine Interimslösung geben.

BA 1 Neubau Mittelschule West (Umfang des derzeitigen QNG Förderantrags)

BA 2 Neubau 3- Feld- Sporthalle

BA 3 Neubau Grundschule

BA 4 Generalsanierung des best. Fachklassentrakts mit Anbindung Neubau Grundschule und Mittelschule

Auszuführende Leistungen

Die vorliegende Ausschreibung umfasst im wesentlichen die nachfolgenden Leistungen :

BMA- BA 1:

- Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

Der Bauherr beabsichtigt das Bauvorhaben - Generalsanierung Mittelschule Wenzenbach und Neubau von Lernhäusern - nach den Zertifizierungsanforderungen des BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) ,Nutzungsvariante Unterrichtsgebäude (BNB_UN V2017) zu zertifizieren. Die Zertifizierungsstufe ist mindestens BNB "Bronze" Weiter wird eine Förderung im Programm BEG KFN (Klimafreundlicher Neubau) beantragt. Für diese Förderung sind einerseits der Energiestandard EG40 und andererseits die besonderen Anforderungen des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) für Nichtwohngebäude einzuhalten.

Allgemeiner Hinweis

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die für eine Zertifizierung relevanten Unterlagen und Dokumente, wie im Pflichtenheft beschrieben, dem Auftraggeber und seinem Auditor bereit zu stellen:

< Die Übergabe BNB /QNG relevanter Dokumentationsunterlagen erfolgt in digitaler Form.

< Sämtliche Dokumentationen sind entsprechend dem gebauten Zustand aktualisiert im PDF oder DWG-Format bereitzustellen.

Folgende Hinweise zum nachhaltigen Bauen (BNB) sind Vertragsbestandteil und die geforderten Nachweise ohne gesonderte Aufforderung zu übergeben:

Anforderungen bezüglich Schadstofffreiheit und Umweltverträglichkeit der Baumaterialien

< Im Hinblick auf die BNB/QNG-Zertifizierung sind alle Angaben zu Risikostoffen zwingend einzuhalten

< Für alle einzubauenden Produkte und Materialien, außer reine Metalle und rein mineralische Baumaterialien, ist hinsichtlich materialökologischer Anforderungen vor Bestellung eine Freigabe durch den Auditor einzuholen.

< Leistungsbestandteil des AN ist die Beibringung und Zusammenstellung aller dafür geforderten Unterlagen und Nachweise.

Der AN hat unverzüglich nach Beauftragung, spätestens 4 Wochen nach Vergabe bzw. 2 Wochen vor Bestellung, mindestens Produktangaben wie Menge, Einsatzort sowie Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, ggf. EPD (Environmental Product Declaration), und wenn nötig Herstellererklärung / Prüfsertifikat, der Bau

Projekt: 23-13
LV: 01

**Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

leitung und dem Auditor (GLE) unaufgefordert und in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Die Unterlagen werden dann geprüft und die Materialien schriftlich per E-Mail freigegeben. Sollten Materialien nicht den bauökologischen Materialanforderungen entsprechen, ist der AN verpflichtet ein kostenneutrales Ersatzprodukt zur Verfügung zu stellen. Dieses durchläuft dann nochmals den Prüfungsprozess.

< Aufgrund des Prüfvorganges muss eine Vorlaufzeit zwischen Einreichung und Freigabe der Materialien von 2 Wochen berücksichtigt werden.

< Es dürfen nur Produkte eingesetzt werden, die vom Auditor freigegeben und BNB/QNG-konform sind. Andernfalls behält sich der AG u.a. Vor, die Produkte auf Kosten des AN austauschen zu lassen.

< Die Bauleitung dokumentiert die Verwendung / den Einbau der Produkte anhand des Materialkatasters von GLE

Anforderungen gemäß BNB_UN 5.2.1 / Bauprozess

Abfallarme Baustelle

Es sind folgende Maßnahmen vorzusehen und einzuhalten (Selbstverpflichtung des AN, Kontrolle und Dokumentation durch die Bauleitung):

Nach dem KrWAbfG und Landesabfallgesetz sind Abfälle zu vermeiden, zu verwerten oder umweltgerecht zu entsorgen. Dazu sind die Abfälle auf der Baustelle nach den Vorgaben der Gewerbeabfallverordnung vom 1.8.2017, Anpassung vom 1.1.2019, zu trennen.

Die Bauabfälle werden mindestens in die Fraktionen

< Mineralische Abfälle

< Wertstoffe (Metalle)

< Problemabfälle / Schadstoffhaltige Abfälle

< Holz

< gemischte Baustellenabfälle getrennt.

Darüber hinaus werden die am Bauprozess Beteiligten gezielt auf die Abfalltrennung geschult. Die Bauleitung kontrolliert die Materialtrennung und die korrekte Nutzung der Sammelstellen.

Lärminderung

Es sind folgende Maßnahmen vorzusehen und einzuhalten (Selbstverpflichtung des AN):

< Der AN hat für seine Arbeiten ein baustellenbezogenes Lärmvermeidungskonzept zu erstellen und umzusetzen.

< Der AN muss seine Mitarbeiter auf der Baustelle hinsichtlich Lärmvermeidung schulen und dies der Bauleitung dokumentieren (Protokolle).

Zu berücksichtigen sind insbesondere:

< Die 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) in Verbindung mit der EU Richtlinie 2000/14/EG

< Nur lärmarme Baumaschinen gemäß RAL-UZ 53

< Alle vereinbarten Schutzzeiten und Lärmschutzmaßnahmen

Staubvermeidung

Es sind folgende Maßnahmen, entsprechend BImSchG, vorzusehen und einzuhalten (Selbstverpflichtung des AN):

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

< Der AN hat für seine Arbeiten ein baustellenbezogenes Staubvermeidungskonzept zu erstellen und umzusetzen.

< Der AN muss seine Mitarbeiter auf der Baustelle hinsichtlich Staubvermeidung schulen und dies der Bauleitung dokumentieren (Protokolle).

Zu berücksichtigen sind insbesondere:

< Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen.

< Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche wird verhindert, soweit das technisch möglich ist. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung werden Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren durchgeführt.

< Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Die Einrichtungen werden regelmäßig gewartet und geprüft.

< Einsatz Staubschutzmasken gemäß TRGS 500

< Einsatz Lüftungsanlagen

Bodenschutz und Gewässerschutz

Es sind folgende Maßnahmen vorzusehen und einzuhalten (Selbstverpflichtung des AN, Kontrolle und Dokumentation durch die Bauleitung):

< Der AN hat für seine Arbeiten ein baustellenbezogenes Konzept zur Vermeidung von Schadensfällen hinsichtlich Boden- und Gewässerschutz zu erstellen und umzusetzen.

< Der AN muss seine Mitarbeiter auf der Baustelle hinsichtlich der Maßnahmen zum Boden- und Gewässerschutz schulen und dies der Bauleitung dokumentieren (Protokolle).

Zu berücksichtigen sind insbesondere:

< Gewachsene Bodenschichten sind zu schützen. Der Schutz auf dem Baugrund vorhandener wertvoller Böden oder Biotope ist durch nicht befahrbare, eingezäunte Schutzflächen zu gewährleisten. Wertvolle Oberböden müssen auf Mieten abgeschoben werden.

< Vermeidung von Kontaminierung durch chemische Verunreinigungen

< Kontaminierte Böden getrennt behandeln / lagern und fachgerecht entsorgen.

< Die Bundes-Bodenschutz und Altlastenverordnung ist zu befolgen

< Stoffe mit folgenden R-Sätzen dürfen nicht in Kontakt mit der Umwelt kommen:

R50/R51/R52/R53/R54/R55/R56/R57/R58/R59 - diese Stoffe sind in auslaufsicheren Behältern gesichert zu lagern.

< Stetiges Sauberhalten der Baustelle, um Bodenverunreinigungen und das Verwehen von Schuttresten zu vermeiden

Materialanforderungen für BNB_UN 1.1.6

Für die Verwendung von Baumaterialien und Produkten sind die Anforderungen zur Schadstofffreiheit nach Kriterium BNB 1.1.6 / ENV_1.2 einzuhalten und nachzuweisen. Diese sind nach Produktgruppen aufgeschlüsselt nachstehend angegeben.

Es gilt die Qualitätsstufe in diesem Indikator:

Qualitätsstufe 4

< Der AN hat für folgende Produktgruppen die geforderten Nachweise in Form von Produkt- und Sicherheitsdatenblättern und ggf. Herstellererklärungen unaufgefordert mind. 2 Wochen vor Materialbestellung der Bau

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

leitung und dem Auditor (GLE) vorzulegen (Die "Zeile" bezieht sich auf die Materialmatrix der BNB - diese wird hier auszugsweise wiedergegeben).

< Es dürfen keine Materialien eingebaut werden, die nicht durch den Auditor ausdrücklich hinsichtlich BNB Anforderungen freigegeben wurden.

< Die Anforderungen gelten nicht für rein mineralische Baustoffe, Mineralfaserdämmungen, PE Folien, Bitumenbahnen.

< Nur Produktgruppen, die verwendet werden, sind zu deklarieren:

Relevante Bauteile u. Materialie, Betrachteter Stoff, Anforderung 14, Schalölöle und
BetontrennmittelVOCGISCODE BTM525 Bauwerksabdichtung: Kalt verarbeitbare Produkte zur
Beschichtung (z.B. Vorstriche) und Hilfsstoffe zur Belegung (z.B. Kleber, Versiegelung) BitumenGISCODE
BBP1039 Montageschäume für Dämmstoffe z.B. für die Verklebung von WDVS, Perimeter-, Kellerdecken-
und Flachdachdämmung. Nur in Fugen von WDVS-Dämmplatten dürfen Montageschäume ohne
Halogenierte Treibmittel eingesetzt werdenHalogenierte und sonstige Treibmittel; Keine Verwendung von
Montageschäumen (Ausnahme: WDVS, s. links)40Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik
(PS/XPS/PUR-Dämmprodukte, flexible TGA-Dämmungen (Kautschuk, Treibmittel und PE) Halogenierte
Treibmittel; Frei von halogenierten Treibmitteln (Herstellererklärung)41Kunstschäum-Dämmstoffe für
Gebäude und Haustechnik ink. Heiz und Kühlfächen, Hier Perimeterdämmung Hexabromcyclododecan
(HBCD) FlammschutzHBCDD-frei (Herstellererklärung)44Erzeugnisse aus Kunststoffen: Außenwand- und
Dachabdichtungen, Wandbekleidungen, Fenster, Elektrokabel, Kunststoff-Folien, Wandbeläge, Tapeten,
Kunststoff-Fenster, KabelummantelungenSVHC, Phthalate (Weichmacher) SVHC<0,1%
(Herstellererklärung)

Tab. 1: Auszug Materialmatrix aus DGNB-Tool ENV 1.2 / BNB 1.1.6 Tabelle 2

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1. Mittelschule

1.1. Brandmeldeanlage

1.1.1. Brandmeldezentrale

Allgemein:

Die Zentrale als auch die Peripherie-Komponenten der Brandmeldeanlage müssen den einschlägigen Normen und Richtlinien wie EN 54 Teil 2 und 4, DIBt, DIN 14675, ISO 9001, DIN VDE 0800 und DIN VDE 0833 entsprechen.

Der Ausschreibung zugrunde gelegt ist eine Brandmeldezentrale mit nachstehenden Leistungsmerkmalen:

Zentralentechnik zur Verarbeitung und Speicherung aller Zustände von Brand-, Störungs-, und sicherheitsrelevanten Daten; Peripherie-Netzwerk mit freier Netztopologie in Ring- und Stichstruktur mit bidirektionalem Übertragungsprotokoll; Anschaltung und Stromversorgung aller Melde-, Steuer- und Alarmierungselemente über Standardbrandmeldekabel 2x2x0,8mm²

Zentrale modular erweiterbar auf mindestens 20 Stück Ringleitungen.

Ringleitungslänge: min. 1000m

Mindestens 127 Stück adressierbare Melde-, Steuer- und Alarmierungselemente auf einer Ringleitung.

Freie Bereichs- und Meldergruppenbildung unabhängig von der physikalischen Melderanschaltung.

Erforderliche Software-Leistungspakete sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Schnittstellen für die Anschaltung von Bedieneinrichtungen, Druckern, Anzeigeeinrichtungen und Alarmierungssystemen.

Betriebstagebuch im Hintergrund entsprechend der Vorgaben in der Norm, Meldungen über Protokolldrucker auslesbar.

Die allgemeine Stromversorgung, die Notstromversorgung mit den zugehörigen Netzteilen und die Akkumulatoren sind für eine Überbrückungszeit von min. 72 Stunden sowie für den 0,5-stündigen Alarmbetrieb der nachstehenden beschriebenen Sirenen auszulegen.

Sämtliche Ein- und Ausgänge sind mit einem Überspannungs

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

für den Betrieb von: 311 Sirenen

Die Anzahl der Sirenen muss entsprechend der Anzahl der Ringe erweiterbar sein (falls erforderlich, im Umschrank eine entsprechende Platzreserve für größere Akkumulatoren vorsehen).

Zentrale im Gehäuse, komplett mit allem systemspezifischen Zubehör. Einbau in nachstehendem Umschrank einschl. Montageplatte und Befestigungsmittel.

1,00 St

Summe 1.1.1. Brandmeldezentrale

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DIN 14675 sowie der Branddirektion Regensburg. Einbau in nachstehenden Umschrank mit allem erforderlichen Befestigungszubehör, verschraubt	1,00	St	.....	.....
1.1.2.4.	Schlüssel Schlüssel für angebotene Handfeuermelder liefern und der Bauleitung übergeben	5,00	St	.....	.....
1.1.2.5.	Schild "Außer Betrieb" Schild " Außer Betrieb" für angebotene Druckknopfmelder	20,00	St	.....	.....
1.1.2.6.	Ersatzglasscheiben Ersatzglasscheiben für angebotene Druckknopfmelder im Um- schrank FIZ hinterlegt inkl. Halterung	30,00	St	.....	.....
Summe 1.1.2.	Feuerwehr-Informationszentrale				.....

Projekt: 23-13
 LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
 BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Außenmontage, mit 10 m Antennenkabel, einschließlich Befestigungswinkel und Anschlussadapter.	1,00	St	.....	.....
1.1.3.7.	<p>Mechanisches Freischaltelement Mechanisches Freischaltelement zur Auslösung der BMA durch die Feuerwehr mit einem bauseitig einzubauenden Profilhalbzylinder; im Einbaugehäuse zur Unterputzmontage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahmevorrichtung für bauseitigen Profilhalbzylinder - Mit VdS-Zulassung - Wählbare Betriebsart der Kommunikationsschnittstelle zur BMA als Primärlinie, Sabotagelinie oder potentialfreier Kontakt - integrierte Widerstandsheizung <ul style="list-style-type: none"> -- 12 VDC / 0,35 W -- 24 VDC / 1,4 W - mit Sicherheitsschrauben verschraubt - Regenschutzrosette mit 2 Höhenausgleichsscheiben - Abriebfeste Kennzeichnung mit "F" - im Aluminiumdruckguss Gehäuse zur Unterputzmontage - Einbauabmessungen: D=65 mm (+/- 5%), T= 100 mm (+/- 5%) - Frontaufbau in Aluminiumdesign - Frontabmessungen B/H/T: (80/80/16) mm (+/- 5%) 	1,00	St	.....	.....
1.1.3.8.	<p>Parallelanzeige Parallelanzeige zur abgesetzten Anzeige von Betriebsdaten wie Störung, Alarm, Betrieb etc., Quittiertaster, je akustisch und optische Anzeige, flache Moderne Bauform</p>	1,00	St	.....	.....
Summe 1.1.3.	Peripherie				.....

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.4.5.	Akustischer Signalgeber Montagehöhe 3-5m Akustischer Signalgeber, Lautstärke und Tonart von der Brandmeldezentrale aus Einstellbar, flache Bauform wahlweise rotes oder weißes Gehäuse, für a.P. Montage geeignet, beidseitig ringbusversorgt, mit integriertem Trenner Alarmton: nach DIN 33404-3 Schallpegel wählbar min. 96 dB(A) in 1m Abstand Schutzart min. IP 23 Montageart an Beton- oder Mauerwänden Einschließlich gegebenenfalls erforderlichem Sockel Montagehöhe: ca. 3-5m	46,00	St	.....	.....
1.1.4.6.	Blitzleuchte Blitzleuchte 12V/24V DC nach Vorgaben der Branddirektion München. In wetterfester Ausführung, für lageunabhängige In- nen- und Außenmontage, mit VDS-Zulassung, runde Bauform Kalotte: rot Sockel: rot Schutzart: mind. IP 54	3,00	St	.....	.....
1.1.4.7.	Melderkennzeichnungsschilder Melderkennzeichnungsschilder für BMA graviert PVC oder Polyesterfolie bedruckt zum Aufkleben. Größe ca. B x H: 100 x 50 mm / Durchmesser 50mm Form: rechteckig / rund Farbe: rot / gelb Schriftfarbe: schwarz oder weiß Standard Nummerierung frei wählbar, bzw. In Abstimmung mit der örtlichen zuständigen Brandschutzbehörde. Melderkennzeichnungsschilder für BMA (Rauchmelder, Sire- nen...) Kennzeichnung Zwischendeckenmelder an Decke (gelbe Ron- den)	180,00	St	.....	.....
1.1.4.8.	Feuerwehrleiter je 2x7 Sprossen inkl. Halterung Feuerwehrleiter je 2x7 Sprossen inkl. Halterung und Schließung Ausführung gemäß Anforderung Branddirektion München	2,00	St	.....	.....

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Koppler:

1.1.4.9. Koppler Set 230 V im Kompaktgehäuse

Koppler Set 230 V im Kompaktgehäuse
Zwei frei programmierbare Relais zur zeitlich bedingten
Maschinenabschaltung, autarke Ansteuereinrichtung d.h.
Bei Ausfall der Brandmeldezentrale oder des Feldbusses
bleibt die Funktion erhalten,
Zwei Kontakteingänge zur Rückmeldung von Ansteuerungen,
Netzspannung wird über interne Logik auf Funktion
überwacht,
Als Ringbusteilnehmer einsetzbar,
Leistungsmerkmale:
- 230 V AC Ansteuerung mit Funktionsüberwachung
- Frei programmierbare Relais
- Rückmeldekontakte zur Überwachung externer Geräte
- Relaisausgänge mit programmierbaren Impulslängen
- Integrierter Leitungstrenner
Technische Daten:
- Kontaktbelastung Relais 230V AC/ 4A
- Anschlussklemmen max 2,5 qmm
- Schutzart IP 30

5,00 St

1.1.4.10. Leistung wie vor jedoch Versorgungsspannung 12 -24 VDC

Leistung Koppler Set wie vor jedoch Versorgungsspannung 12
-24 VDC

1,00 St

Summe 1.1.4. Feldgeräte, Alarmtongeber und

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.5.	Inbetriebnahme / Sonstiges				
1.1.5.1.	Inbetriebnahme Inbetriebnahme und Programmierung der kompletten Brandmeldeanlage gemäß DIN 14675 inkl. Erstellen aller notwendigen Inbetriebnahmeprotokolle	1,00	St	.....	.....
1.1.5.2.	Abnahme Sachverständiger Abnahme der BMA mit dem verantwortlichen Sachverständigen. Der Auftraggeber beauftragt auf seinen Namen und Rechnung einen verantwortlichen Sachverständigen zur Überprüfung der errichteten Brandmeldeanlage nach SPrüfV. Inklusiv Überprüfung der Installation der Brandmeldeeinrichtungen auf Übereinstimmung mit den geltenden VDE/DIN/VdS- Bestimmungen. Dazu muss der Auftragnehmer erforderliches Fachpersonal und erforderliche Prüfgeräte zur Verfügung zu stellen. Des weiteren ist zur Verfügung zu stellen: - 1 fach- Bedienungsanleitung - 1 fach- Inbetriebnahmeprotokolle - 1 fach- Revisionspläne und Übersichtsplan der Anlage	1,00	St	.....	.....
1.1.5.3.	Abnahme Branddirektion Abnahme und Aufschaltung der mängelfreien Brandmeldeanlage mit der Branddirektion Regensburg. Der Auftraggeber beauftragt auf seinen Namen und Rechnung die Branddirektion München mit der Abnahme und Aufschaltung der mängelfreien Brandmeldeanlage. Dazu muss der Auftraggeber erforderliches Fachpersonal und Prüfgeräte zur Verfügung stellen. Vom Auftragnehmer sind alle in den TAB der Branddirektion Regensburg geforderten Vorleistungen zu erbringen.	1,00	St	.....	.....
1.1.5.4.	Einweisung Einweisung des Hausmeisters und des Wartungspersonals (BPEL) in die Bedienung der Brandmeldeanlage und des Anzeigetableaus	1,00	St	.....	.....

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.5.5.	BMZ Beschilderung BMZ Beschilderung entsprechend der Richtlinien der Branddirektion Regensburg sowie der DIN 4066. Bestehend aus: Straßenseitigem Schild: (ca. 210 x 594) mm mit Objektanschrift	1,00	St	.....	.....
1.1.5.6.	Inbetriebnahme und Funktionstest der Störmeldeweiterleitung Die Störmeldeweiterleitung an eine ständig besetzte Stelle wird seitens des AG zur Verfügung gestellt. Es ist allerdings ein ge- meinsamer Termin für die Inbetriebnahme und den Funktions- test mit dem AG bzw. Dem eingeschalteten Bevollmächtigten notwendig. Die Abstimmung des gemeinsamen Termins, die ge- meinsame Inbetriebnahme und der Funktionstest ist in dieser Position einzukalkulieren.	1,00	St	.....	.....
Summe 1.1.5.	Inbetriebnahme / Sonstiges				.....

Projekt: 23-13
 LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
 BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.6.	Dokumentation				
1.1.6.1.	<p>Technische Dokumentation Die technische Dokumentation ist entsprechend den Vorbemerkungen und den DIN-Vorschriften zu erstellen.</p> <p>Die Unterlagen sind 1-fach geheftet in Ordnern mit Register einschließlich eines Datenträgers (CD oder Stick, Datenformat dxf Autocad 2000 oder dwg und parallel pdf) mit allen verfügbaren Plänen entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers zusammenzustellen und dem Fachplaner bzw. Dem Auftraggeber zu übergeben.</p> <p>Zur Abnahme ist die Dokumentation zu übergeben.</p> <p>Auf allen Unterlagen müssen mindestens folgende Daten stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständige Adresse der Baumaßnahme mit Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Gebäude, Gebäudeteil, Bauabschnitt Dienststelle, die durch die Baumaßnahme betroffen ist. - Dokumentinhalt (Grundriss, Verteileransicht, Messprotokoll, etc.) - Status (Entwurfsplan, Ausführungsplan, Werkplan, Bestandsplan) - Ausführende Firma und Ersteller des Dokuments - Maßstab und Papierformat <p>Die Dokumentation muss weiterhin enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lageplan und Grundrisse mit Alarmtongebnern und Druckknopfmeldern - Beleglisten der TK-Verteiler - Datenblätter der verwendeten relevanten Bauteile / Geräte 	1,00	St	.....	.....
Summe 1.1.6.	Dokumentation				.....
Summe 1.1.	Brandmeldeanlage				.....

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Montagegerüst				
1.2.1.	Montagegerüst				
1.2.1.1.	Vorhalten und Bereitstellung eines Montagegerüstes Vorhalten und Bereitstellen eines fahrbaren Montagegerüstes zur Montage der BMA- Komponenten bis zu einer Montagehöhe bis zu 10 m, pro Woche	4,00	Wo	.....	.....
1.2.1.2.	Auf- und Abbauen Montagegerüst Auf- und Abbauen des fahrbaren vorgenannten Montagegerüstes zum räumlichen Umversetzen. 1 Stk = einmaliger Auf- und Abbau	3,00	St	.....	.....
Summe 1.2.1.	Montagegerüst				.....
Summe 1.2.	Montagegerüst				.....

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Wartung				
1.3.1.	Wartung BMA				
1.3.1.1.	Wartung auf 4 Jahre Aufschaltung von: - Störmeldung BMA - Sabotage FSD und - Alarm An eine ständig besetzte Stelle Preis pro Jahr				
		4,00	Jr	.....	.....
Summe 1.3.1.	Wartung BMA				.....
Summe 1.3.	Wartung				.....

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.1.3.	Gruppe G, Selbständ. Install-Monteur Selbständ. Installationsmonteur, Entgeltgruppe: G	2,00	Std	.....	.....
1.4.1.4.	Auszubild. 4.Lehrjahr Auszubildende, 4. Lehrjahr, 75 % v. Ecklohn	2,00	Std	.....	.....
Summe 1.4.1.	Bauleistungen im Stundenlohn				.....
Summe 1.4.	Bauleistungen im Stundenlohn				.....

Projekt: 23-13
LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.5. Nachhaltiges Bauen QNG / BNB

Für das Bauvorhaben sind zusätzliche bauökologische Materialanforderungen bei der Auswahl der Baustoffe zu beachten.
Besondere Anforderungen sind zu erfüllen für alle dort für die jeweiligen

Gewerke genannten Materialtypen.
Das vorliegende Leistungsverzeichnis definiert die gewünschte bautechnische Qualität; dieses gilt auch soweit Leitprodukte aufgeführt werden.

Die Auswahl der der Kalkulation zugrunde gelegten Baustoffe hat darüber hinaus die zusätzlichen bauökologischen Materialanforderungen zwingend zu berücksichtigen.
Der AG wird bei der Prüfung der Angebote davon ausgehen, dass vom Bieter im Angebot aufgeführte Baustoffe die vorgegebenen Bauökologischen Materialanforderungen (z. B. GISCODE, EMICODE, Umweltzeichen) erfüllen oder die Gleichwertigkeit nachgewiesen werden kann.

Falls der Bieter im Einzelfall die Einhaltung der Materialanforderungen nicht eindeutig erkennen kann, empfehlen wir für diese Produkte bereits mit dem Angebot technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter als prüffähige Nachweise vorzulegen und sich vom Hersteller (insbesondere für Fertigprodukte wie Türen, Deckenplatten oder Bodenbeläge) die Erfüllung der vorgeschriebenen Bauökologischen Materialanforderungen per rechtsgültiger Herstellererklärung bestätigen zu lassen oder

sich vom Hersteller geeignete Ersatzprodukte empfehlen zu lassen.
Damit erfolgt die Materialauswahl durch den AN auf der Grundlage nachprüfbarer Herstellerangaben.

Projekt: 23-13
 LV: 01

Wenzenbach - Mittel- und Grundschule
 BMA BA1 (Mittelschule)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Messprotokolle des Schalleistungspegels während der Bauphase - Fotodokumentation mit Begehungsprotokollen während der Bauphase - Liste der eingesetzten Baumaschinen mit Nachweis des Schalldruckpegels LWA relativ zu den Vorgaben nach RAL-UZ53 - Nachweis der Schulung / Einweisung des relevanten Baustellenpersonals 	1,00	psch	.....	.....
1.5.1.5.	<p>Dokumentation der nachhaltigen Gesamtmaßnahme "staubarme Baustelle" Übergabe einer Dokumentation in digitaler Form als PDF oder DWG Datei mit folgendem Inhalt: Nach Einarbeitung aller Korrekturanmerkungen durch den AN final 2 Wochen vor der Abnahme zur Prüfung zu übergeben. Vorgenannte Leistungen sind vom AN in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.</p> <p>Dokumentation der nachhaltigen Gesamtmaßnahme "staubarme Baustelle" Tabelle DGNB Qualitätsstufe 4 und:</p> <p>Dokumentationsinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begehungsprotokolle - Ausformuliertes Staubvermeidungskonzept - Nachweis der Staubvermeidung während der Bauphase - Fotodokumentation mit Begehungsprotokollen während der Bauphase - Liste der eingesetzten staubarmen Baumaschinen und -Geräte gemäß Bau-BG - Nachweis der Schulung / Einweisung des relevanten Baustellenpersonals 	1,00	psch	.....	.....
Summe 1.5.1.	Dokumentation Nachhaltiges Bauen				.....
Summe 1.5.	Nachhaltiges Bauen QNG / BNB				.....
Summe 1.	Mittelschule				.....

Zusammenstellung

Projekt: 23-13 **Wenzenbach - Mittel- und Grundschule**
LV: 01 **BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Mittelschule	
1.1.	Brandmeldeanlage	.....
1.2.	Montagegerüst	.....
1.3.	Wartung	.....
1.4.	Bauleistungen im Stundenlohn	.....
1.5.	Nachhaltiges Bauen QNG / BNB	.....
	<hr/>	
	Summe 1. Mittelschule	.....

Zusammenstellung

Projekt: 23-13 **Wenzenbach - Mittel- und Grundschule**
LV: 01 **BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.1.	Brandmeldeanlage	
1.1.1.	Brandmeldezentrale	.....
1.1.2.	Feuerwehr-Informationszentrale	.....
1.1.3.	Peripherie	.....
1.1.4.	Feldgeräte, Alarmtongerber und Zubehör	.....
1.1.5.	Inbetriebnahme / Sonstiges	.....
1.1.6.	Dokumentation	.....
	<hr/>	
	Summe 1.1. Brandmeldeanlage	.....

Zusammenstellung

Projekt: 23-13 **Wenzenbach - Mittel- und Grundschule**
LV: 01 **BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.2.	Montagegerüst	
1.2.1.	Montagegerüst	.....
	Summe 1.2.	.....

Zusammenstellung

Projekt: 23-13 **Wenzenbach - Mittel- und Grundschule**
LV: 01 **BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.3.	Wartung	
1.3.1.	Wartung BMA	.....
	Summe 1.3.	.....

Zusammenstellung

Projekt: 23-13 **Wenzenbach - Mittel- und Grundschule**
LV: 01 **BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.4.	Bauleistungen im Stundenlohn	
1.4.1.	Bauleistungen im Stundenlohn	.....
	Summe 1.4.	.....

Zusammenstellung

Projekt: 23-13 **Wenzenbach - Mittel- und Grundschule**
LV: 01 **BMA BA1 (Mittelschule)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR	
<hr/>			
1.5.	Nachhaltiges Bauen QNG / BNB		
1.5.1.	Dokumentation Nachhaltiges Bauen	.....
<hr/>			
	Summe 1.5.	Nachhaltiges Bauen QNG / BNB

